



26.07.2006 – 12:47 Uhr

Nahost-Konflikt - SRK intensiviert Hilfe für libanesische Flüchtlinge und in Gaza

Bern (ots) -

Angesichts der dramatischen Lage der Zivilbevölkerung im Nahen Osten verdoppelt das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) seine medizinische Hilfe auf 600'000 Franken. Damit können Flüchtlinge in Libanon, in Gaza und in Syrien mit medizinischen Hilfsgütern und vor allem Kleinkinder mit Nahrung versorgt werden. In den Libanon werden dringend benötigte Blutspende-Utensilien geliefert. Da sich die medizinische Versorgungslage auch in Gaza weiterhin verschlechtert, wird ein Teil Hilfsgüter hier eingesetzt. Das SRK arbeitet in der Region eng mit der Internationalen Bewegung der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften zusammen, um den Kriegsoptionen auf allen Seiten zu helfen.

Das SRK ist sehr besorgt darüber, dass die Zivilbevölkerung einen sehr hohen Preis für den Konflikt zahlt und die Kriegshandlungen immer wieder auch zivile Objekte treffen, kürzlich sogar Ambulanzen des libanesischen Roten Kreuzes. Es unterstützt alle Bemühungen, um das Leid der Zivilbevölkerung in der Kriegsregion zu beenden.

Spenden werden dankend entgegengenommen auf dem Postkonto SRK 30-4200-3, Vermerk Nahost.

Informationen:

SRK, Internationale Zusammenarbeit, Karl Schuler 079 639 54 20

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100513369> abgerufen werden.